

## Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



### Stellenausschreibung P 88/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Philosophischen Fakultät, Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation, Lehrstuhl für Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen besetzen wir vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2023 die folgende Stelle:

### Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Dienstleistungen überwiegend in der Lehre (m/w/d)

#### EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung mit 20 Stunden, befristet

#### Aufgabengebiet

- wissenschaftliche Lehre im Umfang von 8 SWS in Form von integrierten Lehrveranstaltungen, Seminaren und Übungen, die sich auf die Lehre im Lehramt Sonderpädagogik und in der Bildungswissenschaft mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen beziehen
- Lehre, Koordination und vor- und nachbereitende Betreuung der schulpraktischen Anteile im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen
- Konzeption, Vorbereitung, Abnahme und Korrektur von wissenschaftlichen Prüfungsleistungen der Studierenden
- aktive Teilnahme an Gremien im Arbeitsbereich und auf Instituts- und Fakultätsebene
- Unterstützung bei wissenschaftsorganisatorischen Aufgaben (Studienorganisation, Gremienarbeit)
- Unterstützung bei der Organisation und Begleitung von Studienreisen mit Studierenden

#### Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) in der Sonderpädagogik mit mindestens gutem Ergebnis
- mehrjährige, einschlägige berufliche Erfahrungen in der Schulpraxis oder Erwachsenenbildung
- wünschenswert sind Erfahrungen in der 2. oder 3. Phase der Lehrer/innenbildung oder eine abgeschlossene erziehungswissenschaftliche Promotion
- wünschenswert sind erste Erfahrungen in der Planung, Bearbeitung und/oder Ergebnissicherung von Forschungsprojekten
- sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

- wünschenswert sind sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen Weiterqualifizierung zu arbeiten, bspw. durch Publikation pädagogischer und/oder fachdidaktischer Konzepte
- Bereitschaft, sich in der 3. Phase der Lehrer\*innenbildung zu engagieren

### **Wir bieten**

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung in Abhängigkeit des Projektverlaufs
- vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen besteht Aussicht auf eine Aufstockung des Deputats ab April 2021
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

### **Wir als Arbeitgeber**

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

### **Formale Hinweise**

Da die Stelle aufgrund des Stundenumfanges auch für Beschäftigte in Betracht kommt, die bereits an der Universität teilzeitbeschäftigt sind, prüfen wir im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, ob durch die Bewerbung eine Arbeitszeiterhöhung möglich ist.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 14 TzBfG. Dies ist dann der Fall, wenn die Bewerber/-innen noch nicht in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Land M-V gestanden haben.

Bei Beschäftigten aus dem Schuldienst prüfen wir die Möglichkeit einer Abordnung.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **24. August 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung P 88/2020**“ an [bewerbungen.personal@uni-rostock.de](mailto:bewerbungen.personal@uni-rostock.de) senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

### **Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:**

Arbeitsbereich	Herr Jun.-Prof. Dr. S. Basendowski; sven.basendowski@uni-rostock.de
Personalservice	Frau Höpfner Tel. 0381/498-1336

